

Naturschutzkafi 2018


Revision der Inventare
von nationaler Bedeutung

Kurzüberblick über die 5 Inventare

Hochmoore von nationaler Bedeutung



Kurzüberblick über die 5 Inventare

Auen von nationaler Bedeutung



Kurzüberblick über die 5 Inventare

Amphibienlaichgebiete von nat. Bedeutung



Kurzüberblick über die 5 Inventare

Trockenwiesen- und weiden von nat. Bed.



Kurzüberblick über die 5 Inventare

Flachmoore von nat. Bedeutung



Kurzüberblick über die 5 Inventare ... die trockenen Zahlen



	Anzahl 2016	Anzahl 2017	Neu 2017	Perimeter- änderung	Entlassen
HM	103	106	4	1	1
Auen	49	54	5	19	0
ALG	106	117	12	10	1
TWW	280	756	476	51	7
FM	178	228	50	178	0

Kurzüberblick über die 5 Inventare ... die trockenen Zahlen



Total hat der Kanton Bern somit anstelle von 538 Objekten **1261 Objekte** von nationaler Bedeutung bei diesen 5 Inventartypen.

Kurzüberblick über die 5 Inventare ... die trockenen Zahlen



	Fläche 2016	Fläche 2017	Veränderung
Hochmoore	644 ha	675 ha	31 ha
Auen	4422 ha	5229 ha	786 ha
Amphibien	1334 ha	3173 ha	1839 ha
TWW	2652 ha	4495 ha	1844 ha
Flachmoore	4011 ha	4843 ha	831 ha

Kurzüberblick über die 5 Inventare ... die trockenen Zahlen



Neu total:

5320 ha

5320 ha neu nationale Bedeutung im
Kanton Bern?!?

Achtung!! Nicht richtig!!

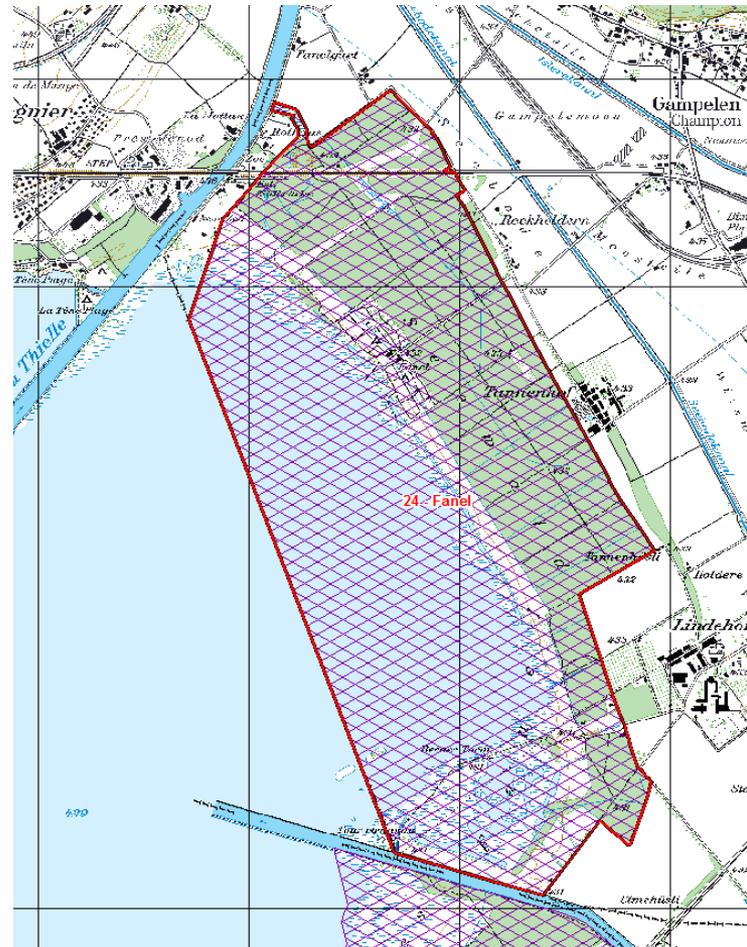
Schwerpunkte

1. Warum ist das Zusammenzählen falsch?
2. Grundsatzentscheid BAFU
3. Fläche Auen
4. Sonderfall der Amphibienlaichgebiete,
Wanderobjekte
5. Sonderfall Flachmoore und Trockenwiesen



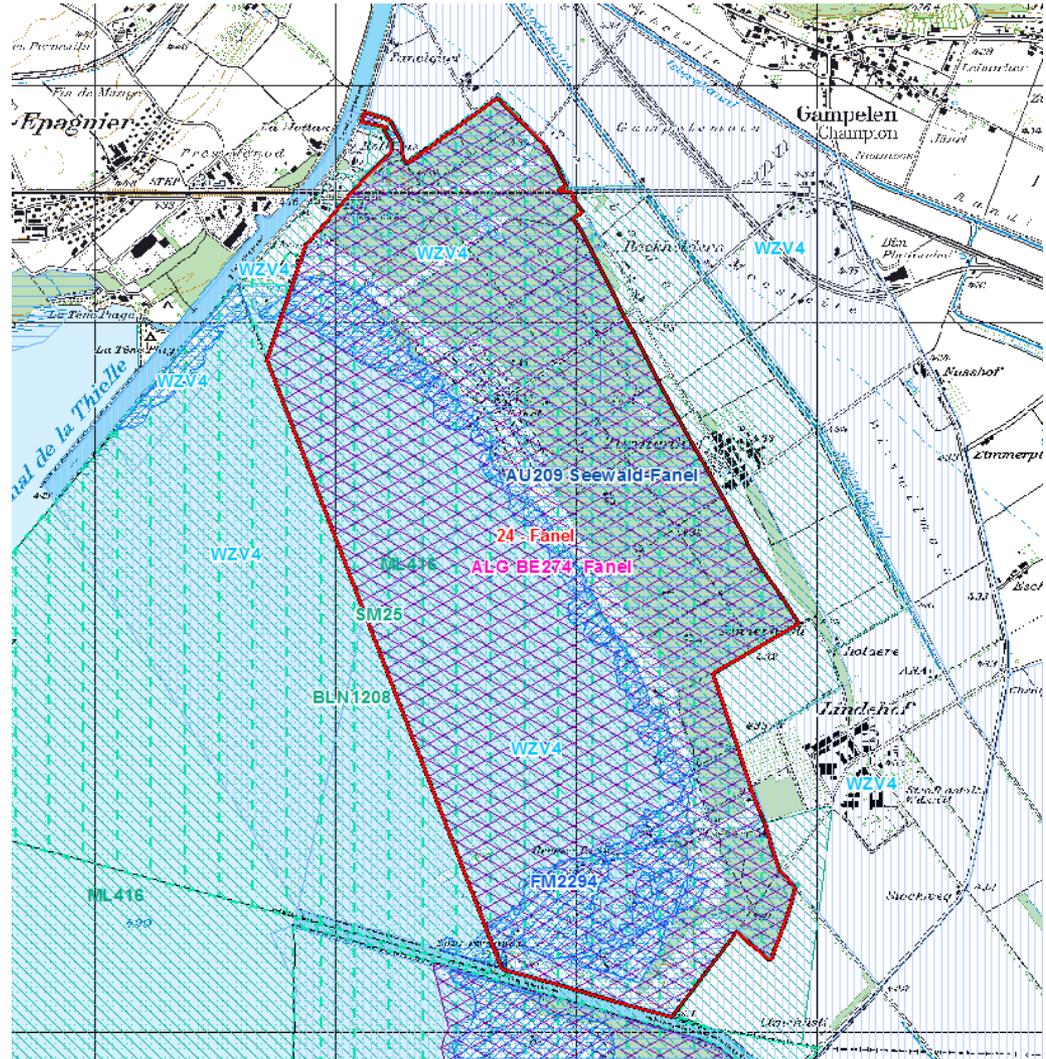
Warum ist das Zusammenzählen falsch?

ALG Fanel
neu 500 ha
vorher 27 ha



Warum ist das Zusammenzählen falsch?

- Fanel
- AU
- WZV
- FM
- Smaragd
- ML
- BLN
- NSG



Warum ist das Zusammenzählen falsch?

«Monsterobjekt»

Amphibienlaichgebiet

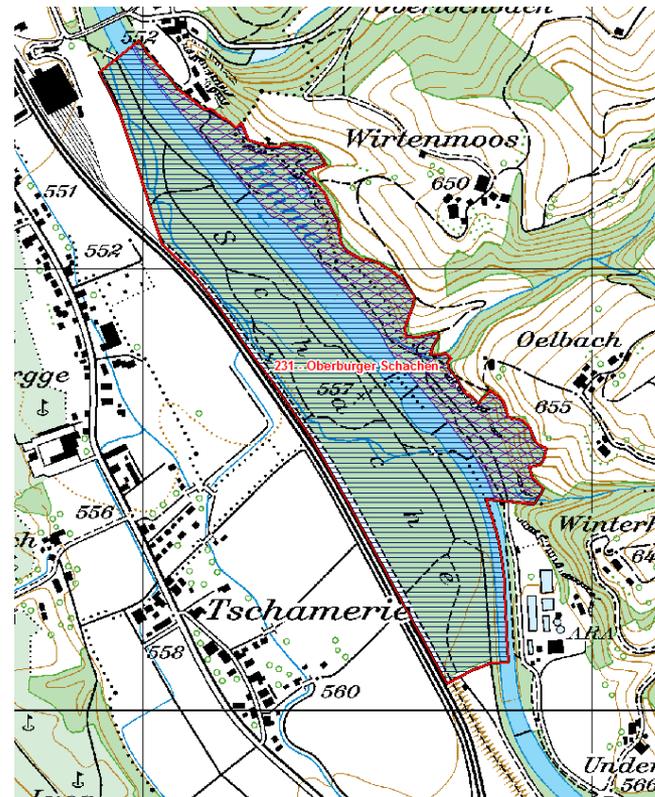
Sense – Schwarzwasser

1378 ha



Warum ist das Zusammenzählen falsch?

Oberburgerschachen: neues ALG 12 ha



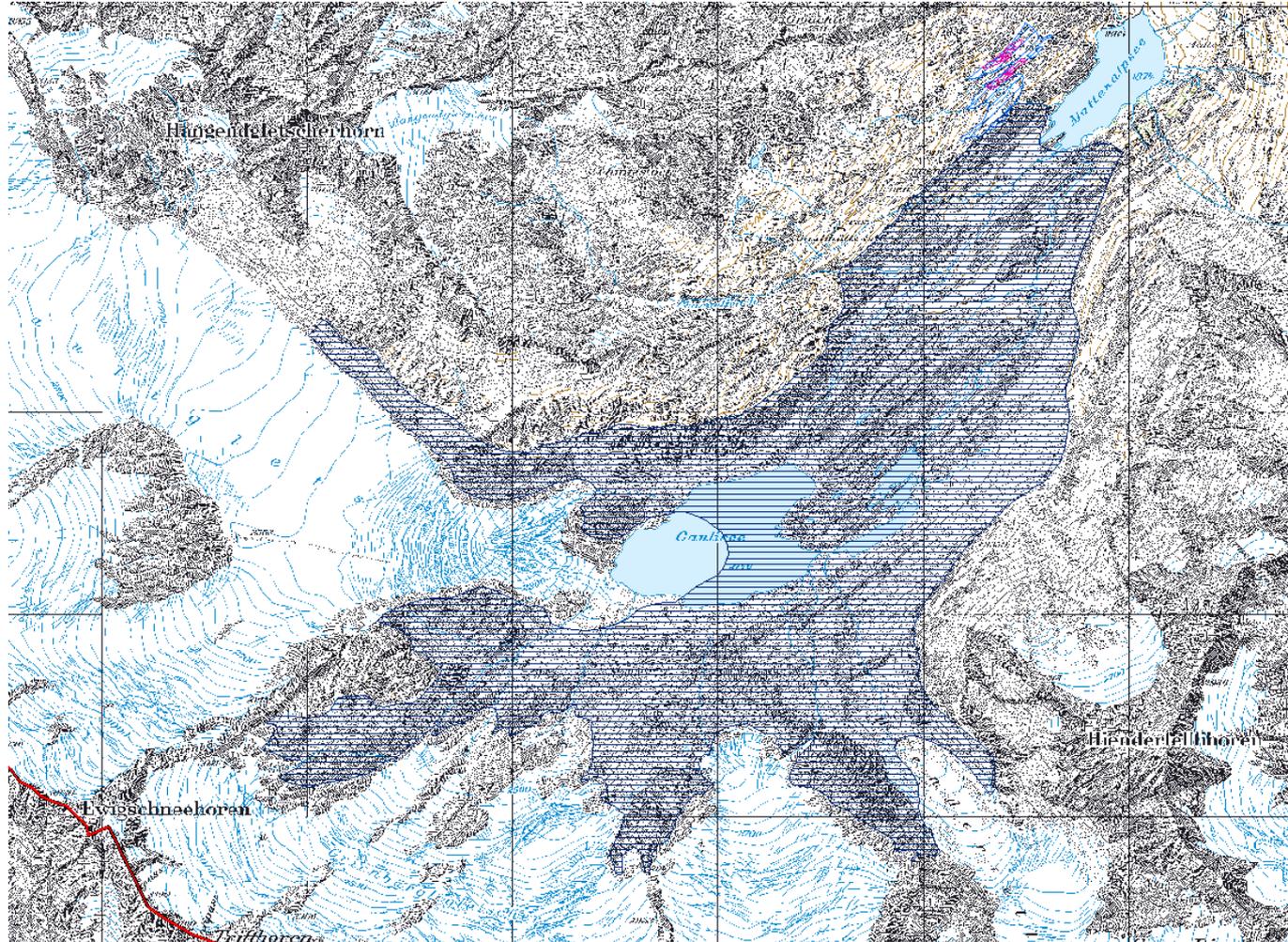
Grundsatzentscheid BAFU

Amphibienlaichgebiete – Auen:



Neue Amphibien-Objekte werden auch aufgenommen, wenn die Fläche bereits in einem Auenobjekt von nationaler Bedeutung enthalten ist.

Anpassung an Gletscherrückgang ca. 700 ha



Sonderfall der Amphibienlaichgebiete Wanderobjekte

Kies- und Lehmgruben:
für Pionierarten wichtige Sekundärlebensräume!



Sonderfall der Amphibienlaichgebiete Wanderobjekte



**BRANCHENVEREINBARUNG
FREIWILLIGE NATURSCHUTZLEISTUNGEN IN KIESGRUBEN UND STEINBRÜCHEN**

Vereinbarung zwischen dem Kanton Bern, vertreten durch die

ANF
Abteilung Naturförderung
Schwand 17
3110 Münsingen

und der

Stiftung Landschaft und Kies
Schulhausgasse 22
3113 Rubigen

Sonderfall der Amphibienlaichgebiete Wanderobjekte

Wichtige Naturwerte während
der ganzen Betriebszeit
erhalten bzw. neu schaffen
und fachgerecht unterhalten



Sonderfall der Amphibienlaichgebiete Wanderobjekte

Branchenvereinbarung:

- Die Mitglieder der Stiftung sorgen für gute Massnahmen.
- Der Kanton setzt sich gegenüber Dritten dafür ein, dass den Mitgliedern der Stiftung Landschaft und Kies keine zusätzlichen rechtlichen Verpflichtungen erwachsen.

Sonderfall Flachmoore und Trockenwiesen

Überprüfung der kantonalen Trockenwiesen und Feuchtgebiete 2011 – 2014:

- Erhebung mit dem Schlüssel des Bundes
- Perimeter sehr vieler Objekte musste angepasst werden.

Sonderfall Flachmoore und Trockenwiesen

Zunahme Trockenwiesen und Trockenweiden
von nationaler Bedeutung im Kanton Bern:
1844 ha!!

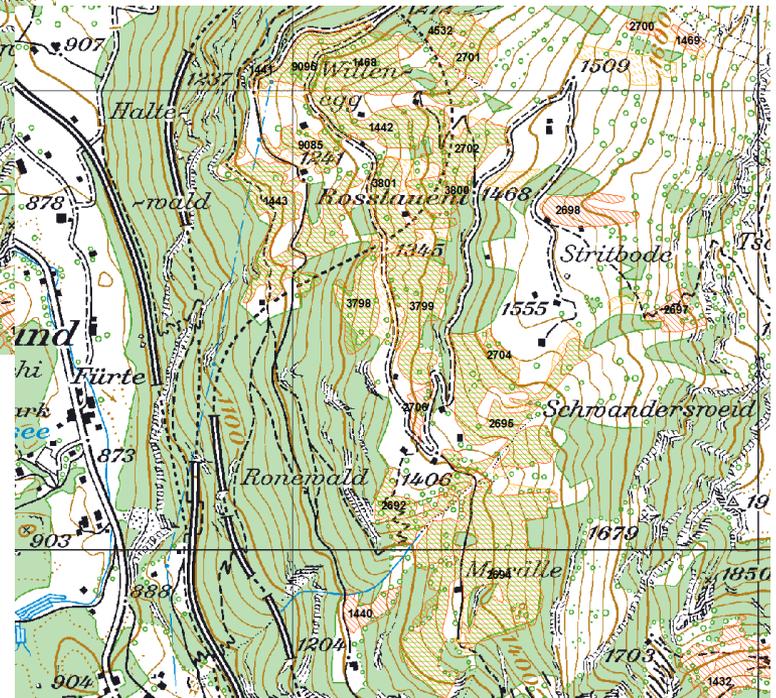
Aber:

Wechsel der Trockenwiesen und –weiden von
regionaler Bedeutung zur nationalen Bedeutung:
1613 ha....

Sonderfall Flachmoore und Trockenwiesen



nach der Revision



vor der Revision

Medienmitteilung BAFU 2017

Die Gesamtfläche der in den Inventaren aufgeführten Objekte wächst um knapp 16 000 Hektaren. **Der Anteil der in den Inventaren verzeichneten Gebiete an der gesamten Landesfläche erhöht sich von 1,8 auf 2,2 Prozent.**



Klein aber fein!! Bönigen, Lütschisand < 1ha





MERCI!

